

Die Taschenuhren, welche er bei sich führte, wurden ihm abgenommen und er selbst vorläufig in Untersuchungshaft gebracht. Nach 14tägiger Haft wurde der schlaue Mann wegen Vergehens gegen den § 56 der Reichsgewerbeordnung zu 96 Mark Strafe verurtheilt. — Seit dieser Zeit hat derselbe uns nicht mehr heimgesucht und wird er es wohl auch in Zukunft bleiben lassen.

Nach meinem Dafürhalten sind viele Kollegen selbst schuld, wenn die Hausirerei mit Taschenuhren überhand nimmt. Wenn jeder der Herren Kollegen, so wie er etwas hört und es glaubhaft nachweisen kann sofort Anzeige erstattete, so würde es um vieles besser sein. Manche Kollegen lassen sich selbst, so unwahrscheinlich es klingt, mit Hausirern in Geschäfte ein, indem sie alte angenommene Uhren gegen neue oder andere Waaren bei denselben eintauschen, in der Meinung, damit ein gutes Geschäft zu machen. Diese Herren Kollegen können sich aber darauf verlassen, dass sie sicherlich immer die Betrogenen sein werden, ausserdem aber öffnen sie dadurch den Hausirern selbst Thor und Thür, denn diese sind ja nun gezwungen, die eingetauschten Uhren in Gasthäusern und an anderen Orten zum Kauf anzubieten.

Hoffentlich tragen diese Zeilen dazu bei, auf den beregten Uebelstand aufmerksam zu machen, um denselben in Zukunft zu verhüten.

R. P. i. C.

Briefkasten.

Antworten.

Zur Frage 2008. Bezugsquelle für Alfenide- und Neusilber-Waaren. Als vortheilhafte Bezugsquellen für betreffende Waaren empfehle dem Herrn Fragesteller die Fabrik von H. F. Winkelmann in Berlin, Hollmannstr. 41, und die Württembergische Metallwaaren-Fabrik in Geislingen.

R. i. P.

Zur Frage 2009. „Aneroid Barometer.“

Mit bereitwilliger Genehmigung der Redaktion werde ich Fragesteller in einer der nächsten Nummern eine Darstellung und ausführliche Beschreibung der inneren Einrichtung des „Aneroid Barometer“ geben, was vielleicht auch für andere der Herren Kollegen von Interesse ist. — Mit einigen kurzen Notizen im Briefkasten würde Fragesteller nicht gedient sein.

Kg. i. K.

Zur Frage 2010. Renoviren vergoldeter Stutzuhrgehäuse. Renovierungsflüssigkeit zum Auffrischen von vergoldeten und versilberten Stutzuhrgehäusen etc. erhalten Sie à Flasche M. 1,50 bei Gebr. Spatzier, Leipzig, Turnerstr. 1.

Ist die Vergoldung der Gehäuse stellenweise vom Oxid schon ganz vernichtet, dann müssen dieselben neu vergoldet werden, wozu Ihnen das Galvanische Institut von R. P. Hermann, Berlin S., Stallschreiberstr. 4 empfehle.

M. i. B.

Zur Frage 2011. Entmagnetisiren von Uhrtheilen und anderer kleinen Stahlgegenstände.

Um Theile einer Uhr zu entmagnetisiren, nimmt man ein astatisches Nadelpaar, welchem man auf einem Stück Papier den zu entmagnetisirenden Gegenstand nähert, um dessen Pole zu suchen. Man wird sie leicht finden, selbst wenn der Gegenstand nur Spuren von Magnetismus zeigt. Bei runden Gegenständen, wie Rädern, Spiralen u. s. w. ist es etwas schwieriger;

wenn man sie aber der Nadel von verschiedenen Seiten nähert, findet man bald den Punkt, an welchem die Abweichung am stärksten ist.

Hat man die Achse der Pole gefunden, so nimmt man einen schwachen Hufeisenmagnet mit einander genäherten Polen, legt ein Stück Papier auf die Pole und auf dieses wiederum das magnetisirte Stück derart, dass die gleichnamigen Pole sich übereinander befinden. Ist das Stück schwach magnetisch, so hält man es mit einer Messingzange eine grössere oder kleinere Strecke von den Polen des Magnets entfernt. Ist man zu nahe gekommen, so wechseln die Pole in dem Gegenstande um. Hierauf wiederholt man die Operation aus grösserer Entfernung. In den Spiralen, Rädern u. s. w. verlegen sich die Pole oft unter irgend einem Winkel. Man fängt dann wieder von Neuem an, bis jede Spur von Magnetismus verschwunden ist. Um sich einen Hufeisenmagnet für derartige Operationen zu verschaffen, genügt es, von einer Stutzuhrfeder einen Streifen von 5 bis 6 mm Breite abzuschneiden, welchen man magnetisirt und hierauf in ein Heft fasst, um ihm seine Form und den Polen die gewünschte Entfernung von einander zu geben. Man kann zu gleicher Zeit die Enden $\frac{1}{4}$ Umgang drehen, so dass sie eine Fläche bieten. Diese Methode ist unfehlbar. Ich habe sie seiner Zeit bei einer Uhr anwenden sehen, deren sämtliche Theile zusammenhängen blieben; es blieb nicht die geringste Spur von Magnetismus darin.

V. i. T.

Zur Frage 2012. Kitten von Gypsfiguren.

Zum Kitten von gebrochenen Gypsgegenständen bedient man sich einer auf folgende Weise zubereiteten Masse: Man löst kleine Stücke von Celluloid in Aether, giesst die Flüssigkeit nach einer kurzen Weile ab und verwendet den teigigen Bodensatz als Cement; derselbe trocknet sehr schnell und löst sich, wenn er mit Wasser in Berührung gebracht wird, nicht auf.

D.

Zur Frage 2013. Braune Holzbeize.

Eine braune Holzbeize, welche sich zur Imitation von Eichen-, Nuss- und Kirschbaumholz eignet, erhält man dadurch, dass man die gewöhnliche, in jeder Apotheke käufliche Jodtinktur mit Alkohol verdünnt; je nach grösserem oder geringerem Zusatz des letzteren erhält man hellere oder dunklere Nuancen von Braun. Man trägt die Beize mit einem breiten Pinsel oder einem Löffelchen auf das Holz und lässt sie trocknen. Zu den polirten Stellen der Gehäuse bedient man sich einer gleichen Beize, welcher man etwas weissen Schellack hinzugesetzt hat.

B. i. F.

Fragen.

Frage 2014. Ist der Uhrmacher berechtigt, die Stellung aus einer Taschenuhr herauszunehmen, ohne den Besitzer davon zu unterrichten?

P.

Frage 2015. Wann und von wem wurde die Schraube erfunden?

E. M. i. J.

Frage 2016. Auf welche Art und Weise polirt man die Fläche der kleinen Kohlenplatte bei einem Mikrophon, welche in Folge des Kontaktes mit dem Stiff der Membrane, schadhaf geworden ist?

F. B. i. R.

Frage 2017. Von wem bezieht man 14 Tage gehende, sogenannte Oeil de bœuf nach Pariser Art, jedoch mit grossem, ovalem oder geschweiftem Gehäuse?

H. i. M.

Frage 2018. Wer liefert und zu welchem Preise eine Uhr in ein Haus mit Thürmchen, welche 2 bis 3 mal des Tages über ein Stück spielt und zwar auf Glocken! Dieselbe müsste complet mit Glocken geliefert werden; Grösse wie eine Bahnhofsuhr mit Stundenschlagwerk.

H. i. O.

Frage 2019. Kann man durch blosse äussere Besichtigung erkennen, ob ein Diamant echt oder unecht ist?

H. i. E.

Inserate.

(Ohne Verantwortlichkeit.)

Amtliche Bekanntmachungen.

Konkurse.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers und Optikus Reinhold Seydel hier, Potsdamerstr. 69, ist heute, Nachmittags 7 Uhr, von dem Königlichen Amtsgerichte Berlin I das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Sieg, Potsdamerstr. 118. Erste Gläubigerversammlung am 30. Januar 1889, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. März 1889. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. März 1889. Prüfungstermin am 1. April 1889, Mittags 12 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13, Hof, Flügel B, parterre, Saal 32.

Berlin, den 4. Januar 1889.

Thomas, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts I. Abtheilung 49.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Bruno Reimann zu Glatz ist am 31. Dezember 1888, Vormittags 11 Uhr, Konkurs eröffnet. Verwalter: Goldarbeiter Eduard Müldner, hier. Anmeldefrist bis zum 15. Februar 1889. Gläubigerversammlung: den 22. Januar 1889, Vormittags 10 Uhr. Prüfungstermin: den 14. März 1889, Vormittags 9 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 22. Januar 1889.

Glatz, 31. Dezember 1888.

Grosser, als Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

Ueber das Vermögen des Uhrmachers Hermann Kurth zu Berlin, Höchstestr. No. 31, ist heute, Vormittags 11 Uhr, von dem Königlichen Amtsgerichte Berlin I. das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Brinkmeyer, hier, Potsdamerstr. 122a. Erste Gläubigerversammlung am 31. Januar 1889, Vormittags 11 Uhr. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 1. Februar 1889. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 1. März 1889. Prüfungstermin am 28. März 1889, Vormittags 11 Uhr, im Gerichtsgebäude, Neue Friedrichstr. 13, Hof, Flügel B, parterre, Saal 32.

Berlin, den 8. Januar 1889.
Trzebiatowski, Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts I. Abtheilg. 48.

Arbeitsmarkt.

Ein anständ. Geh., nicht über 20 J. alt, findet sofort angen. Stellung in der Nähe von Berlin. Gefl. Offerten unter O. S. 50 an die Exp. ds. Ztg.

Einem zuverlässigen, tüchtigen, ersten Gehilfen, der mit der Kundschaft umzugeh. versteht, sucht z. 1. Febr. C. Jopp, Charlottenburg, Spandauerstrasse 5a.

Ein in Reparatur geübter Uhrmachergehilfe findet zum 1. Februar dauernde Stellung bei

C. F. Mierendorf, Stralsund.

Ein junger, strebsamer Gehilfe, mit best. Zeugn., find. dauernde, angen. Stellg. b. Victor L. Meyenberg, Uhrenhdlg., Paderborn. Retourm. verb.

Junger Uhrmacher kann sofort eintreten. Offerten an

Adolf Weide, Uhrm., Havelberg.

Ein Uhrmachergehilfe findet sofort angenehme u. dauernde Stellung bei

V. Jambor, Uhrm., Oppeln.

Ein junger Uhrmachergehilfe, welcher sich als Goldarbeiter ausbilden will, findet unter günstigen Bedingungen sofort Stellung bei

Wilh. Freiboth, Gold- und Silberarbeiter, Göleda i. Thür.

Suche per sofort einen anständigen, leistungsfähigen Gehilfen.

Offerten an

Wilh. Schade, Uhrmacher, Chemnitz.

Ein brauchbar. Geh. wird mögl. sogl. ges. v. C. Decker, Teterow i. M.

Anständ., junger Geh., nur gt. Arb., kann mögl. bald dauernde Stellg. find. Näh. Angab. sind Gehaltsanspr. u. Photogr. beizufüg. Kost u. Log. im Hause. Otto Migge, Frankfurt a. O.

Ein jung., zuverlässiger Gehilfe findet sofort Stellung. Altersangabe und Zeugnisabschriften erwünscht.

C. Sünkens, Garding (Pr. Schlesw.)

Einem jungen, zuverlässigen Gehilfen sucht

Fr. Ritter, Uhrm., Osnabrück.

Ein junger, tüchtiger Uhrmachergehilfe findet per sofort oder 1. Februar gute u. dauernde Stell. bei

F. Gross, Benthien, Ob.-Schl.

Ein junger Mann, der tüchtig im Fach werden und sich weiter ausbilden will, kann sofort eintreten.

W. Schödel, Uhrm., Urach (Württh.)

Suche sofort einen älteren, tüchtigen Uhrmachergehilfen zur Führung einer Filiale.

Gerhard van Wüllen, Uhrm., Schalke i. W.

Einen tüchtigen Gehilfen sucht zum sofortigen Antritt

J. Schindler, Uhrmacher, Nimwegen (Holland).

Ein tüchtiger, jüngerer Gehilfe, versehen mit gutem Werkzeug, findet sogleich oder 1. Februar Stellung.

L. Kunzendorf, Uhrmacher, Plauen i. Voigtl.

Suche baldigst einen jüngeren, tüchtigen Gehilfen.

Georg Spiess, Uhrm., Giessen.

Tüchtige, gewandte und solide Uhrmachergehilfen, nicht unter 25 J. alt, werden gesucht.

Bue de Flandre 27, Bruxelles, Belgique.

Ein solider, tüchtiger Uhrmachergehilfe findet sogleich od. später dauernde Stellung.

F. Bartels, Uhrmach., Seesen a. Harz.